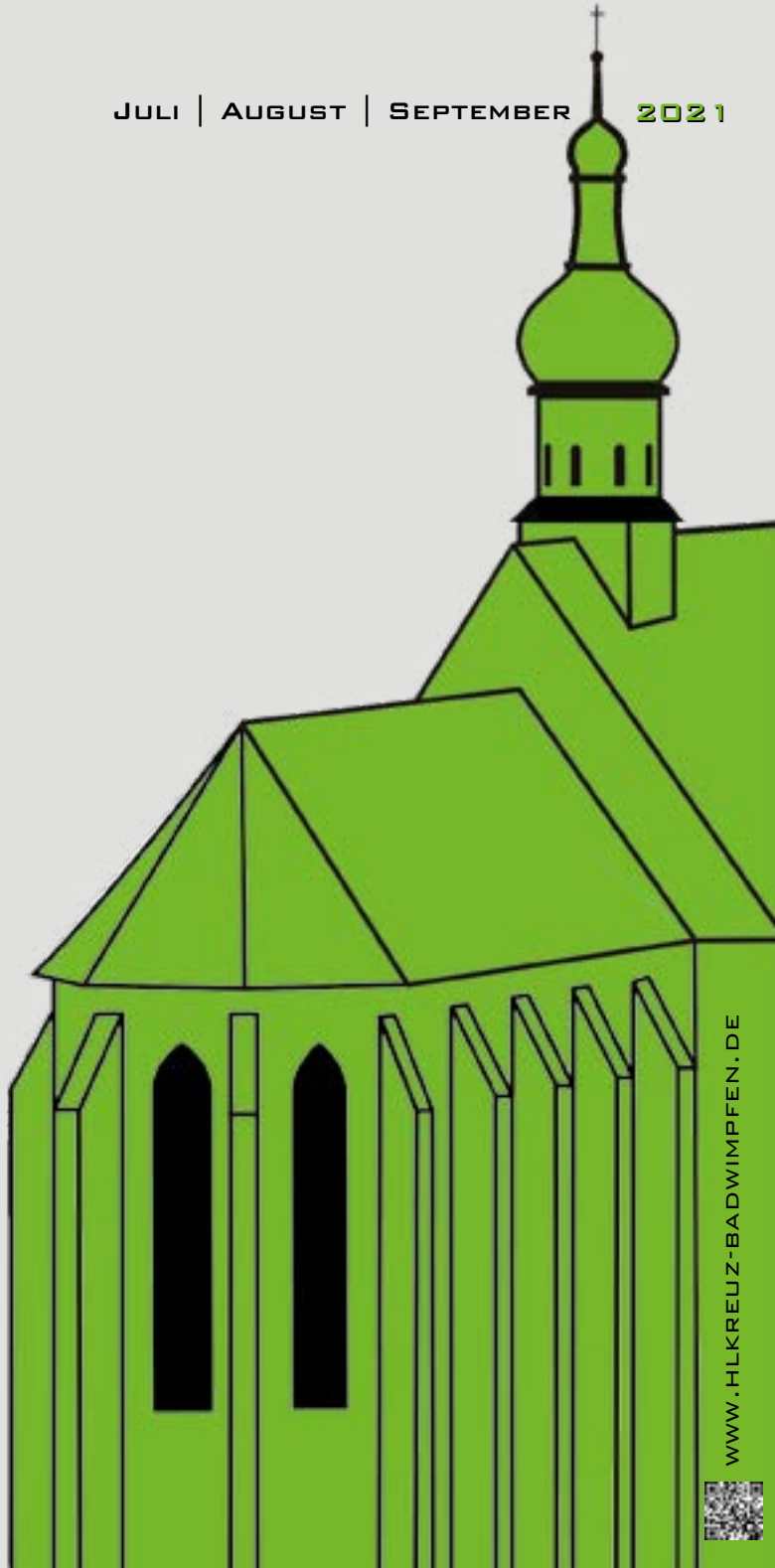


PFARRGEMEINDE HEILIG KREUZ BAD WIMPFEN

PFARRBRIEF

JULI | AUGUST | SEPTEMBER 2021



WWW.HLKRUEZ-BADWIMPFEN.DE



KONTAKTE

Pfarrer P. Sijoy Peter Thevarakatt O. Carm.

Klostergasse 13 | Sprechstunde nach Vereinbarung
Telefon: 07063 8546 | Mail: p.sijoy@hlkreuz-badwimpfen.de

Pfarrbüro - Katja Reichert | Klostergasse 13

Dienstag 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr und Freitag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Telefon: 07063 8546 | Fax: 07063 934649
Mail: pfarrbuero@hlkreuz-badwimpfen.de

Pfarrer i. R. Dr. Franziskus Eisenbach | Sprechstunde nach Vereinbarung

Telefon: 07063 9340802 | Mail: franziskus.eisenbach@bistum-mainz.de
Sekretariat - Mechthild Gebhard | Telefon: 07063 934648
Mail: mechthild.gebhard@bistum-mainz.de

Kloster Bad Wimpfen | Lindenplatz 7 | Malteser Werke gGmbH Sekretariat
Bürozeiten: Montag bis Freitag 08.00 bis 18.30 Uhr | Telefon: 07063 9704-0

Klosterladen | <http://www.klosterladen.net> | Markus Blüm

Montag - Freitag 9.30-11.45 Uhr und 14.30-17.45 Uhr - Samstag 9.30-12.30 Uhr
Telefon: 07063 9704-22 | Fax: 07063 9704-24 | Mail: kontakt@klosterladen.net

Ministranten | Ansprechpartnerin Frau Mona Diehm | Telefon: 07063 433
Mail: maweida@aol.com

Pfadfinder DPSG Bad Wimpfen | Vorstand: Marius Kerber,

Telefon: 07063 7817 Patrick Bickelmann, Mail: patrick.bickelmann@web.de
Internet www.dpsg-badwimpfen.de

Lotsenpunkt Bad Wimpfen - Ehrenamtliche Hilfe im Alltag

Einrichtung der ev. Sozialstation / Krankenpflegeverein Bad Wimpfen
Hauptstr. 47 | Telefon: 07063 9337813

Bürozeiten: Montag bis Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr und Freitagnachmittag
von 15.00 bis 17.00 Uhr

Caritas | Ansprechpartnerin Gerda Maisenhälder | Telefon: 07063 8424
Kreissparkasse Heilbronn IBAN: DE76 6205 0000 0002 585 750

Kontoverbindung Katholische Kirchengemeinde Hl. Kreuz

IBAN: DE81 3706 0193 4002 7380 02, BIC: GENODED1PAX

GRUSSWORT



Liebe Schwestern und Brüder, seit Ende Mai gibt es deutliche Schritte in Richtung Rückkehr zum „normalen“ Leben. Immer noch bleibt vieles mühsam durch die Sicherheitsmaßnahmen gegen die Covid-19-Pandemie der letzten langen Monate. Und vor uns liegen noch schwierige Etappen. Die jetzigen schrittweisen Öffnungen, die kurz vor Pfingsten erfolgten, machen mir aber Hoffnung. Denn Pfingsten ist das Fest des Neuanfangs, und gerade das brauchen wir jetzt: dass der Neuanfang gelingt!

Pfingsten ist das Fest der Bundeserneuerung. An diesem Tag war die noch kleine Schar der Anhänger Jesu in Jerusalem versammelt. Da machten sie eine Erfahrung, die ihren weiteren Weg entscheidend prägen sollte. Was sie erlebten, ist

schwer zu beschreiben: „Alle wurden vom Heiligen Geist erfüllt und begannen, in anderen Sprachen zu reden, wie es der Geist ihnen ein-gab.“ Jesus hatte immer wieder vom Geist gesprochen, den er als Beistand schenkt. Der Heilige Geist wird ihnen beistehen, sie leiten und ihnen Kraft für den Weg geben.

Es ist doch naheliegend, auch für unsere heutige Situation Gott um diese Hilfe von oben zu bitten, um den Heiligen Geist, die Kraft für einen guten Neuanfang. Viele Menschen beten weltweit dafür. Die Pandemie hat uns gezeigt, dass wir eine derart globale Krise nicht alleine bewältigen können.

Die Pandemie hat uns an manche Grenzen geführt, in Belastungen, die schwer durchzustehen waren und sind. Sie hat aber auch beeindruckend gezeigt, wie Menschen in den Herausforderungen der Krise gemeinsam über sich hinausgewachsen sind. Ich glaube, darin dürfen wir das Wirken des Heiligen Geistes sehen. Er ist die tragende Kraft für den Neuanfang.

Ich wünsche uns allen viel Kraft zum Neuanfang. Bleiben Sie gesund und zuversichtlich!

Ihr Pfarrer

P. Sijoy Peter O. Carm.

GLÜCK



Sind Sie glücklich? Was bedeutet für Sie Glück und Glücklichein?

Glück ist mehr als Zufriedenheit. Immer nur glücklich sein, das ist nicht möglich und wohl auch nicht wünschenswert. Oder wie wüssten wir denn, dass es Glück ist, wenn es «normal» wäre? Glück ist etwas Spezielles, eine Freude, ein Luftsprung, etwas Gelungenes, Erreichtes, das uns zufällt und wir nicht immer selber «machen» können. Über «Glück» wurde schon viel geschrieben, gedacht und gedichtet. Hier zwei Texte:

«Das kleine Glück

Das kleine Glück kommt oft spontan
und reicht uns seine Hände,
das grosse Glück steht hinten an,
man wartet – ohne Ende...
Nun harrt man aus – oft jahrelang

und mag nicht länger warten
und ehe unsere Seele krank,
muss man allein wohl starten.
Ich sammle nun das kleine Glück,
das füllt so manche Stunde,
so mehrt es sich nun Stück für Stück
und schliesst des Wartens Wunde.»

Klaus Ender

«Glück ist die Summe wahrgenommener, gelungener Kleinigkeiten!»

Hermann Lahm

© Ökumenische Bahnhofkirche

OFFENER KREIS

kommen singen hören spielen



WIR SIND POSITIV !

Mehr als ein halbes Jahr ist vergangen, seit wir uns das letzte Mal im Offenen Kreis getroffen haben. In der Zwischenzeit waren wir alle durch die Corona Pandemie in unseren Lebensgewohnheiten zum Teil stark eingeschränkt und mussten auf so Manches verzichten.

Auf dem Weg durch die letzte Zeit haben wir viele Sperrungen und/oder Umleitungen hinnehmen müssen. Dies hat von uns Geduld gefordert, aber auch ein Umdenken, ein Flexibel- und Offensein. Sich auf neue Situationen einstellen und das Beste aus der Lage machen, ist jetzt gefragt und hilfreich.

Aus solchen Herausforderungen sind jedoch auch ganz neue, verschiedenste Dinge und Wahrnehmungen hervorgegangen. Wir lernen unsere nähere Umgebung wieder schätzen, nehmen das Wachsen und Gedeihen in der Natur wahr, genießen Farben, Düfte und Geräusche und auch die Ruhe in der Natur.

Wenn wir dies überdenken, gibt es doch trotz allem viel Schönes zu erleben. Das mag uns für Vieles

entschädigen.

Nachdem jetzt die Inzidenzzahlen fallen und die Beschränkungen nach und nach zurückgenommen werden, wird uns noch etwas ganz Wichtiges wieder möglich: Wir können uns wieder mit Familienangehörigen, Freunden und Nachbarn treffen, Veranstaltungen besuchen,...Wir dürfen uns näher kommen, uns in die Arme nehmen und zusammen lachen und eine frohe Zeit verbringen. Dafür müssen wir dankbar sein!

Was ist nun im Offenen Kreis möglich?

Ich denke, dass wir uns wie gewohnt am 3. Mittwoch des Monats wieder treffen können.

Das nächste Treffen findet statt am:

**Mittwoch, den 21. Juli 2021
um 14.30 Uhr
vor dem Gemeindehaus**

Bei Kaffee und Kuchen können wir uns dann austauschen und in dieser Runde über neue Aktivitäten sprechen.

Ich freue mich, Sie und euch wiederzusehen.

Gabi Zartmann

TREFFEN MIT VERTRETERN DER GEMEINDE NECKARTAL

Am 9. Mai 2021 folgten Mitglieder des Bad Wimpfener Pfarrgemeinderates und des Verwaltungsausschusses der Einladung der Pfarrgemeinde Neckartal und trafen sich bei wunderschönem Wetter im Klosterhof des Karmeliterklosters in Hirschhorn.

Hier leben seit 2009 neben Pater Sijoy, seine Mitbrüder Pater Joshy und Pater Cyril sowie Pater Alexander.

Wie schon im letzten Pfarrbrief und auch in den Gottesdiensten am 17./18. April 2021 vorgestellt, wird im Rahmen des pastoralen Weges nach Möglichkeiten gesucht, trotz der sinkenden Ressourcen und Finanzen des Bistums Mainz, die einzelnen Pfarreien und ein aktives Gemeindeleben zu erhalten.

Pater Joshy erläuterte zu Beginn die einzelnen Optionen für die Kirchengemeinde Neckartal und machte deutlich, dass seine Kirchengemeinde sehr an einer Zusammenarbeit mit Bad Wimpfen interessiert ist. Dies ergaben Abstimmungen unter den Gemeindegliedern der Pfarrgemeinde Neckartal.

Aufgrund rückläufiger Katholikenzahlen schlossen sich die Pfarrgemeinden Hirschhorn und Neckarsteinach bereits im Jahr 2015 zur Gemeinde Neckartal zusammen. Mitglieder des Pfarrgemeinderats sowie des Verwaltungsausschusses der beiden Gemeinden berichteten über ihre Erfahrungen und die Gestaltung der Fusion im Hinblick auf die pastorale und finanzielle Seite.

Jede Kirchengemeinde stellte ihre Gemeindegarbeit, Aktivitäten und Gruppierungen vor. Es folgte ein reger und interessanter Austausch, bei dem sicher jeder auch einige Anregungen mit nach Hause nahm.

Wir bedanken uns bei der Kirchengemeinde Neckartal für ihre Gastfreundschaft und Offenheit sowie die interessanten, aufschlussreichen Gespräche.

Es wurde vereinbart, nun auch Vertreter der Kirchengemeinde Neckartal nach Bad Wimpfen einzuladen, um ihnen unsere Gemeinde vor Ort vorzustellen.

Petra Obermüller

AKTUELLER STAND BEIM PASTORALEN WEG

Am 19.05.2021 trafen sich der Pfarrgemeinderat sowie der Verwaltungsausschuss zu einer gemeinsamen Sitzung in der Kirche.

Laut Terminvorgaben der Diözese Mainz im Rahmen des Pastoralen Weges, Phase 1, wurde über die Zusammenlegung unserer Gemeinde mit der Gemeinde Neckartal (Variante H) abgestimmt.

Vorausgegangen war eine Vorstellung des Pastoralen Weges in den Gottesdiensten am 17. und 18 April sowie eine Information für unsere Gemeindemitglieder im letzten Pfarrbrief.

Ein gemeinsames Treffen von Mitgliedern unseres Pfarrgemeinderates und Verwaltungsausschusses mit der Gemeinde Neckartal diente ebenfalls der Entscheidungsfindung.

Nach intensivem Austausch, wurde die Zusammenlegung mit der Pfarrei Neckartal

einstimmig

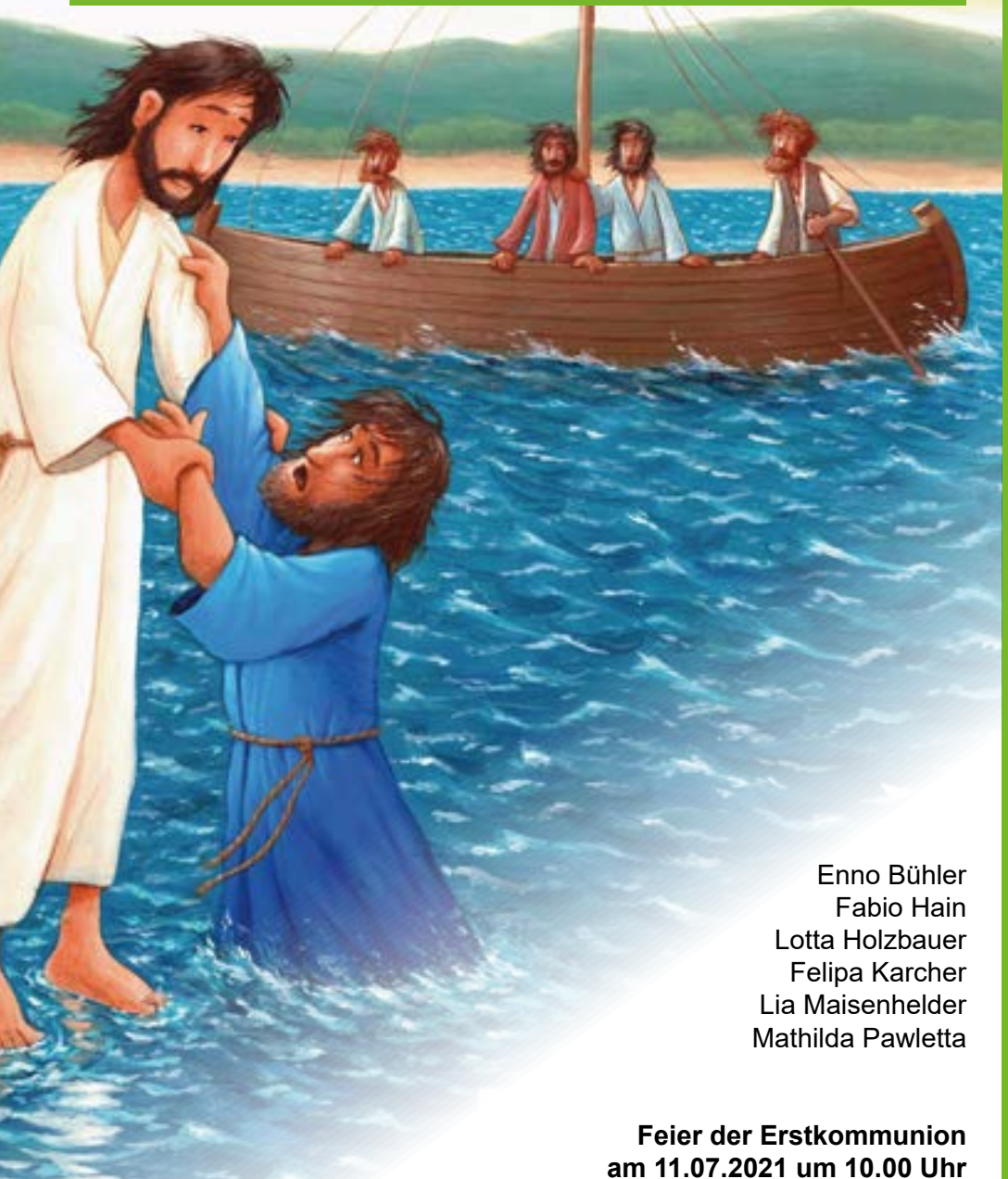
beschlossen.

Im Zuge des Pastoralen Weges stehen uns einige Veränderungen in den nächsten Jahren bevor. Wir möchten diesen Weg mit Ihnen als Kirchengemeinde gemeinsam gehen und so gut wie möglich auf Ihre Wünsche eingehen. Dazu sind wir jedoch auf Ihre Hilfe angewiesen: Was wünschen Sie sich von der Kirche? Welche geistlichen Angebote sollte es geben? Welche kirchlichen Aktivitäten wünschen Sie sich? Was macht für Sie ein aktives und gelungenes Gemeindeleben aus? Was liegt Ihnen noch am Herzen?

Bitte scannen Sie dazu den QR-Code oder besuchen Sie unsere Homepage und beantworten Sie die Fragen (es müssen nicht alle 5 sein, dürfen es aber gern!). Die Auswertung veröffentlichen wir dann im nächsten Pfarrbrief.



ERSTKOMMUNION 2021



Enno Bühler
Fabio Hain
Lotta Holzbauer
Felipa Karcher
Lia Maisenhelder
Mathilda Pawletta

**Feier der Erstkommunion
am 11.07.2021 um 10.00 Uhr**

FIRMUNG 2021

Wohin gehst du?

Was macht dich stark?

Worauf hörst du?

Ist da wer?

Woher geliebt?

Wovon träumst du?

Mit diesen Fragen beschäftigten sich die Jugendlichen in ihrem Firmunterricht. Coronabedingt konnte er leider, wie so vieles in diesem Jahr, nur online stattfinden. Dadurch waren intensive und persönliche Gespräche natürlich nicht in dem Maß möglich, wie bei Präsenzveranstaltungen. Dafür konnte eine kleine Taizé-Andacht und ein Abend der Versöhnung in der Kirche stattfinden, wenn auch mit Maske und Abstand.

Bild: www.bonifatiuswerk.de
In: Pfarrbriefservice.de

Trotz dieser widrigen Umstände haben sich diese Jugendlichen dazu entschlossen, das Sakrament der Firmung zu feiern:

Nevio Cavaliere

Luise Diehm

Pauline Diehm

Philipp Engler

Alea Evangelista

Emilia Gehrman

Sophia Gehrman

Annika Gellner

Florian Hauptman

Benedikt Huber

Fabienne Kargel

Franziska Labudek

Yella Lang

Julia Lasotta

Emma Lohmiller

Nicole Nowak

Marcello Mariano

Silja Peters

Ella Schirmer

Lorena Schneiderhan

**Firmung durch Weihbischof
Dr. Udo Bentz am 17.07.2021
15.00 Uhr und 17.30 Uhr**

PINNWAND



Online-Kommunionsunterricht



Palmbuschen binden



Palmsontag



Familienkreuzweg Karfreitag

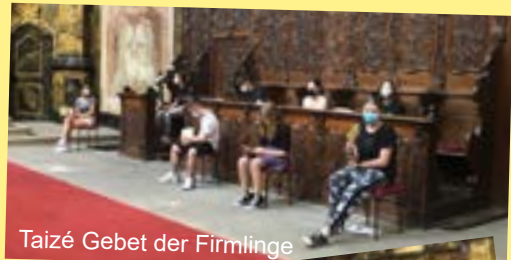
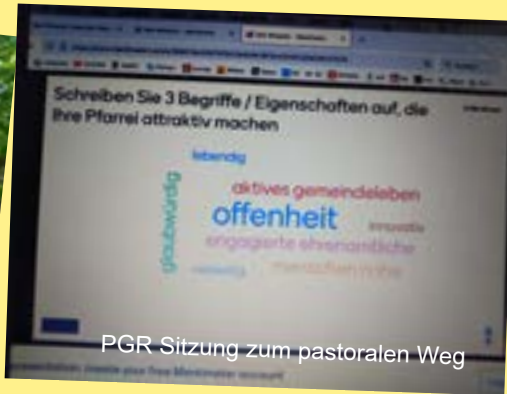


Familienkreuzweg Karfreitag



Diamantene Hochzeit Rehwald

PINNWAND



BESONDERE GOTTESDIENSTE

Feier der Erstkommunion

Sonntag, 11.07. | 10.00 Uhr | Hl. Kreuz Festgottesdienst
mit der Gruppe b-TONT

Feier der Firmung

Samstag, 17.07. | 15.00 Uhr | Hl. Kreuz Festgottesdienst
mit der Gruppe b-TONT

Samstag, 17.07. | 17.30 Uhr | Hl. Kreuz Festgottesdienst
mit der Gruppe b-TONT

Fest der Heiligen Joachim und Anna

Montag, 26.07. | 10.00 Uhr | Hl. Kreuz Wallfahrtsmesse

Fest Mariä Himmelfahrt

Sonntag, 15.08. | 10.00 Uhr | Hl. Kreuz Eucharistiefeier
mit Kräutersegnung

Ökumenischer Einschulungsgottesdienst

Dienstag, 14.09. | 18.00 Uhr | ev. Stadtkirche

Fest Kreuzerhöhung - Patrozinium unserer Pfarrkirche

Sonntag, 19.09. | 10.00 Uhr | Hl. Kreuz Nachfeier des Kreuzfestes
mit Pfarrer Markus Konrad

Liebe Gemeinde,

bitte bedenken Sie, dass unsere momentanen Termine alle unter Vorbehalt sind, da sich jederzeit die aktuellen Corona-Auflagen ändern können.

Wir bitten Sie, sich über aktuelle Termine stets auf unserer Homepage oder im Schaukasten zu informieren.

Vielen Dank!

RITTERSTIFTSKIRCHE ST. PETER UND KLOSTER IM TAL



05.07.2021 bis 09.07.2021 Kloster auf Zeit „Ora et labora“

Das Leben in klösterlichem Rhythmus von Gebet, Arbeit, geistlichen Impulsen und Gemeinschaft erfahren. Den Kurs leitet unser geistlicher Referent Markus Blüm. Weitere Termine: **25.07. - 29.07.2021, 16.08. - 20.08.2021, 06.09. - 10.09.2021, 20.09. - 24.09.2021**

09.07.2021 bis 11.07.2021 Meditatives Bogenschießen

In der Atmosphäre des klösterlichen Umfelds erleben Sie den meditativen Charakter des Bogenschießens auf Ihrem Weg zu mehr Achtsamkeit und Gelassenheit. Den Kurs leitet Martin Scholz.

12.07.2021 bis 14.07.2021 Benedikt von Nursia

Nicht nur Mönchen und Nonnen gilt der Hl. Benedikt als Vorbild und Wegweiser auf dem Weg zu Gott. Sein Leben und seine Regel enthalten wichtige Impulse für das eigene geistliche Leben. Diese Anregungen wollen wir in diesen Tagen erspüren. Der Kurs wird vom geistlichen Referenten Markus Blüm geleitet.

20.07.2021 bis 22.07.2021 Mit Samson zu Jesus

Die Wimpfener Glasfenster der Stiftskirche erzählen vom Wirken Gottes im Alten und Neuen Testament. Wir wollen uns sowohl den einzelnen Motiven als auch dem Konzept der 76 Glasmedaillons nähern. Der Kurs wird vom geistlichen Referenten Markus Blüm geleitet.

26.07.2021 Anna Wallfahrt

Seit 1369 lädt das Kloster zur Anna-Wallfahrt in die altherwürdige Stiftskirche im Tal ein. Um 10.00 Uhr findet die Wallfahrtsmesse statt, anschließend öffnet das Kloster seinen Garten für eine Bewirtung der Wallfahrer.

30.07.2021 bis 02.08.2021 Fotoexerzitionen im Kloster

Fotografie schärft den Blick auf das Wesentliche – auf Dich, auf mich und auf Gott. Sie findet Antwort auf meine Sehnsucht. Mit der Fotografie entdecke ich Kostbarkeiten, an denen ich sonst vorbei gegangen wäre. Der Kurs wird von Angelika Kamlage geleitet.



Weitere Details zu den Kursen und Anmeldungen sind möglich unter
Telefon: 07063 97040 Mail: kontakt@klosterladen.net
oder unter: <https://www.kloster-bad-wimpfen.de>

Patrozinium Hl. Kreuz



Fest Kreuzerhöhung

Sonntag, 19.09.2021 um 10.00 Uhr

Festprediger: Pfarrer Markus Konrad

Pfarrkirche Hl. Kreuz Bad Wimpfen

VORSTELLUNG DES MESSNER TEAMS



Liebe Kirchengemeinde,
manchmal im Vordergrund und manchmal im Hintergrund sind wir geschäftig unterwegs um alles vorzubereiten: sind alle Lichter an, ist der Kelch an seinem Platz, steht das Mikrophon auf dem Altar? Viele Kleinigkeiten ergeben ein rundes Gesamtbild und wir stehen auch ab und zu am Ambo und lesen für die Gemeinde.

Für alle die uns noch nicht kennen und mit Maske vielleicht auch nicht erkennen, möchten wir uns hier vorstellen.

Mein Name ist Erika Scharli, ich bin 70 Jahre alt, verwitwet, Mutter von 2 Kinder und 2 Enkelkinder und wohne seit 2020 wieder in meiner Heimatgemeinde Bad Wimpfen, mit der ich immer verbunden geblieben bin.

Ich singe seit 52 Jahren hier im Kirchenchor und engagiere mich noch nebenbei im Blumendienst.

Mein Name ist Mona Diehm, ich wohne in Bad Wimpfen, bin 51 Jahre alt, verheiratet und habe drei Kinder.

An der Ludwig-Frohnhäuser-Schule, Bad Wimpfen arbeite ich in der Kernzeitbetreuung. Für unsere Kirchengemeinde leite ich die Ministranten-Gruppe und gehöre zum Organisationsteam der Sternsinger.

Mit unserem Engagement in der Kirchengemeinde möchten wir aktiv dazu beitragen, dass Sie gerne in den Gottesdienst kommen und mit uns eine kleine Auszeit vom Alltag nehmen.

Bis bald in unserer Kirche
Ihr Messner Team

KLEINODIEN CHRISTLICHER KUNST IN BAD WIMPFEN

Das Epitaph der Anna von Ehrenberg



In dieser Ausgabe richtet sich der Scheinwerfer auf ein diskretes aber von höchst künstlerischer Qualität gefertigtes Epitaph, das still in der Wimpfener Dominikanerkirche an der nördlichen Kirchenwand steht: das Epitaph der Anna von Ehrenberg. Anna, geb. von Schlatt, lebte im 15. Jahrhundert. Ihr Geburtsdatum ist uns nicht überliefert; wir wissen nur, dass sie 1472 verstarb und dem Dominikanerkloster das alte Chorgestühl stiftete. Ihr denkmalgeschütztes Stadthaus von 1451 ist den Wimpfenern auch sehr wohl bekannt und steht bis heute gegenüber der Kirche in der Klostergasse.

Als Dank für die Stiftung des Chorgestühls wurde dieses künstlerisch



Das Haus Ehrenberg, errichtet 1451, trägt ebenfalls beide Familienwappen am Eckpfeiler des 2. Obergeschosses.

aufwendige und ehrenvolle Grabdenkmal zu Ehren der Adligen errichtet. Das Epitaph ist desweiteren so bemerkenswert, weil es einen kleinen Anachronismus beinhaltet... Wo liegt dieser Anachronismus? Nun, zum Zeitpunkt des Todes der Anna von Ehrenberg betete man noch keinen Rosenkranz. Das Epitaph der Anna von Ehrenberg stammt aus den Jahren unmittelbar nach der Gründung der Rosenkranzbrüderschaft Ende des 15. Jahrhunderts. Der Künstler könnte ein Schüler der süddeutschen bzw. der Ulmer Werkstatt gewesen sein. Oben rechts erkennen wir das Wappen der Familie Ehrenberg und links das Wappen des Adelsgeschlechts von Schlatt.

Die Rosenkranzbrüderschaft ist eine Laienbrüderschaft, die 1474 vom Dominikaner Inquisitor Jakob Sprenger in Köln gegründet wurde, um die Frömmigkeit breiter Volksmassen durch das Rosenkranzgebet zu vertiefen. In der Folgezeit verbreitete sich die Rosenkranz-

AUS UNSERER GEMEINDE



Zum Herrn heimgegangen sind:

Helmut Krieg im Alter von 73 Jahren

Edith Raßmann im Alter von 85 Jahren

Ingrid Bühl im Alter von 79 Jahren

Gottesdienstordnung in Hl. Kreuz

Montag	18.00 Uhr	Rosenkranz
Mittwoch	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
Freitag	09.00 Uhr	Eucharistiefeier
Samstag	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Sonntag	10.00 Uhr	Eucharistiefeier

Beichtgelegenheit: nach Vereinbarung

Eucharistiefeiern in den Seniorenheimen entfallen bis auf Weiteres.

Krankenkommunion

zu Hause am Freitag, 02.07.2021 | 06.08.2021 | 03.09.2021

Kollekten 18./19.09.2021 Für die Aufgaben der Caritas

Impressum

Herausgeber: Pfarrgemeinde Heilig Kreuz, Bad Wimpfen

Internet: <http://www.hlkreuz-badwimpfen.de>

E-Mail: pfarrbrief@hlkreuz-badwimpfen.de

Redaktion: Pater Sijoy, Uta & Jochen Peters, Katja Reichert

Layout: Jochen Peters & Edmond Bongers

Druck: GemeindebriefDruckerei, 29393 Groß Oesingen

Auflage: 1.300 Stück, viermal im Jahr

Verantwortlich im Sinne der Presse: Pfarrer P. Sijoy Peter Thevarakatt O. Cam.

**Redaktionsschluss
der nächsten Ausgabe:
27.08.2021**

VATERUNSER-WÜRFEL



Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name

Dein Reich ist das Reich und
die Kraft und die Herrlichkeit
in Ewigkeit! Amen!



Dein Reich komme,
dein Wille geschehe
wie im Himmel so auf Erden



Unser tägliches Brot
gib uns heute



Und vergib uns unsere Schuld
wie auch wir vergeben
unsern Schuldigern

Und führe uns nicht in
Versuchung, sondern erlöse
uns von dem Bösen



Leben Ein Segen

Leben
geschenkt
anvertraut
einzigartig
zwischen Geburt
und Tod

Leben
überraschend
herausfordernd
vielfältig

zwischen Alltag
und Festtag

Leben
entdecken
teilen
genießen

zwischen Ich
und Du

Leben –
ein Segen

Thorsten Seipel, In: Pfarrbriefservice.de

